



## TERMINE

Möchten Sie Termine für Veranstaltungen bekannt geben? Rufen Sie an  
☎ 03 831 / 20 67 56  
Schicken Sie ein  
Fax 03 831 / 20 67 65  
Schreiben Sie an  
**OSTSEE-ZEITUNG**  
Stralsunder Zeitung  
Apollonienmarkt 16  
18439 Stralsund

### STRALSUND

**BÜHNE» Theater Vorpommern,**  
Olof-Palme-Platz, Großes Haus:  
Sa 19.30 Der zerbrochene Krug;  
So 14.00-17.00 Theaterfest  
**TREFFPUNKT» Kontakt- und Informationsstelle der Selbsthilfegruppen,**  
Mönchstr. 17: Sa 16.00 Selbsthilfegruppe Anonyme Alkoholiker-AA  
**Kontakt- und Informationsstelle der Selbsthilfegruppen/Suchtberatungsstelle,**  
Wallensteinstr. 7: Sa 14.00 Selbsthilfegruppe Suchtkranke  
**TREFFPUNKT/SENIOREN»**  
Ev. Altenpflegezentrum Schwesternheimathaus, Große Parower

Str. 42: Sa 16.00 Wochenschlußandacht mit Pfr. Lehnert; So 14.30 Cafeteria  
**BIBLIOTHEKEN» Kinderbibliothek,**  
Wasserstr. 68: Sa 10.00-13.00  
**Stadtbibliothek,** Badenstr. 13:  
Sa 10.00-13.00  
**PARTY» Alte Brauerei,**  
Greifswalder Chaussee 84/85:  
Sa 22.00 Brauerei Party  
**Bootshaus,** Fr.-Naumann-Str. 5:  
Sa 22.00 Bootshouse part two (Line-up: Electro Company)  
**Caddy-Club,** Alter Markt 14:  
Sa 21.00 Tanzparty  
**N8chts-Club & Lounge,** Grünhufener Bogen 13: Sa 22.30 Sundebeben Part 8 mit Alex Christensen  
**Zur Werkstatt,** An der Fährbrücke 5:  
Sa 22.00 Hits der 70er, 80er und 90er

### KLAUSDORF

**KONZERT» Vorpommernhus,**  
Prohner Str. 20: Sa 20.00 Klausdorfer Musiksommer: Klavierkonzert mit Wakana Yamazaki

### TRIBSEES

**KIRCHE» St. Thomas-Kirche:**  
Sa 10.00-12.00, 14.00-16.00  
So 14.00-16.00

### WENDORF

**KONZERT» Atelier Ton Matton:**  
Sa 17.00 Festspiele MV: Auf Einladung von Daniel Hope; Junge Elite

### BRÜCKENZUG

**Rügendamm/ Ziegelgrabenbrücke**  
2.20 – 2.40 Uhr (Bedarfsöffnung);  
5.20 – 5.40 Uhr; 8.20 – 8.40 Uhr;

12.20 – 12.40 Uhr;  
15.20 – 15.40 Uhr (Bedarfsöffn.);  
17.20 – 17.40 Uhr;  
21.30 – 21.50 Uhr.

### WIR GRATULIEREN

zum heutigen Geburtstag

**FRANZBURG»** Gert Schwolow (76).  
**HOHENBARNEKOW»**  
Agnes Reich (75).  
**KARNIN»** Gertrud Schlie (82).  
**LENDERSHAGEN»** Lotte Ewald (77).

**NEGAST»** Udo Hein (74).  
**TRIBSEES»** Siegfried Pech (77);  
Ilse Schumacher (70).  
**VELGAST»** Ely Saß (80).  
**ZANDERSHAGEN»** Ingrid Rahn (71).  
**ZARRENDORF»**  
Heinz Rothermund (71).



### HIER FINDEN SIE HILFE

**NOTRUF**  
Polizei ☎ 110  
Feuerwehr ☎ 112  
Rettungsdienst, Notarzt,  
Brand- und Katastrophenfall ☎ 112  
Rettungshubschrauber  
☎ 0 38 34/28 00  
Seenotrettung ☎ 124 124  
DRK-Rettungswache Richtenberg  
☎ 03 83 22/2 81  
Hanse-Klinikum  
Krankenhaus am Sund ☎ 35-0  
Krankenhaus West ☎ 45-0  
Notruf bei Vergiftungen  
☎ 03 61/73 07 30

**ÄRZTE-NOTDIENST STRALSUND**  
Sonnabend: Dipl. med. Huyoff,  
Olof-Palme-Platz 1, ☎ 29 33 66.  
Sonntag: Dr. Hansen,  
Heinrich-Heine-Ring 76, ☎ 39 14 07  
(Sa/So 8-12 Uhr, 14-18 Uhr).  
☎ 28 85 90 (ab 19 Uhr) oder ☎ 1.12.

**CHIRURGIE**  
Dipl. med. Rach, Ärztehaus  
Schwedenschanze (Sa 9-12 Uhr)

**ÄRZTE-NOTDIENST LANDKREIS**  
Bereich Barth-Velgast  
☎ 01 80/58 68 22 27 02  
(7 Uhr-Mo 7 Uhr).  
Bereich Tribsees-Marlow  
☎ 01 80/58 68 22 27 03  
(7 Uhr-Mo 7 Uhr).

**KINDERÄRZTE-NOTDIENST STRALSUND**  
Sonnabend: Dipl. med. Kramer,  
Ärztelhaus Frankenwall, ☎ 25 82 56.  
Sonntag: Dr. Engelhardt,  
Alter Markt 7, ☎ 29 28 18  
(Sa/So 8-12, 14-18, 19-22 Uhr).

**ZAHNÄRZTE-NOTDIENST Stralsund**  
Sonnabend: ZA Hein,  
Vogelsangstraße 28, ☎ 49 84 19.  
Sonntag: ZA Stark,  
Lupinenweg 2, ☎ 49 41 02.  
(Sa/So 9-11, 17-19 Uhr).

**Landkreis**  
Sonnabend/Sonntag:  
Dr. Seide, Parow, Am Gutshaus 3,  
☎ 0 38 31/48 03 00 (9-11 Uhr).

**STANDORTARZT BUNDESWEHR**  
Kramerhof, ☎ 0 38 31/68 32 02.

**APOTHEKEN-NOTDIENST Stralsund**  
Sonnabend: Kranich-Apotheke,  
An der Stadtkoppel 18, ☎ 49 40 09  
(12 Uhr-So 8 Uhr).  
Sonntag: Markt-Apotheke,  
Neuer Markt 18-21, ☎ 2 64 70.  
(So 8 Uhr-Mo 8 Uhr).

**Landkreis**  
Sonnabend/Sonntag:  
Rats-Apotheke, Grimmen,  
Mühlenstraße 2, ☎ 03 83 26/23 90  
(Sa 12 Uhr-Mo 8 Uhr).  
Apotheke Tribsees,  
☎ 03 83 20/61 80  
(Sa 18.30-20.30 Uhr/So 7.30-9.30  
Uhr und 18.30-20.30 Uhr).

**TIERÄRZTE-NOTDIENST Stralsund**  
Sonnabend/Sonntag:  
Kleintiere: Dr. Marx,  
☎ 27 09 55, ☎ 0 17 27 60 49 00  
(nach telefonischer Vereinbarung).

**Landkreis**  
Sonnabend/Sonntag:  
Klein-/Großtiere: TA Haack,  
Franzburg, ☎ 03 83 22/8 25.

**Bereich Velgast**  
TA Kasten, Hohendorf,  
☎ 03 83 23/2 53 48,  
☎ 0 17 17 41 24 19.

**AMTSTIERÄRZTLICHER DIENST**  
☎ 03 83 26/6 78 21-23.

**FRAUEN IN NOT**  
Frauenhaus: ☎ 29 28 32,  
☎ 0 16 28 52 54 49  
(rund um die Uhr).  
Frauenhaus NVP:  
☎ 0 38 21/72 03 66.

**KINDER-/JUGENDNOTDIENST**  
☎ 0 17 23 13 22 20.  
Kinderschutz-Hotline:  
☎ 0800 14 14 007.

**TELEFONSELSORGE VORPOMMERN**  
☎ 08 00/1 11 01 11, 1 11 02 22,  
(Tag und Nacht, kostenfrei).

**PILZBERATUNG**  
Sa/So: Dr. Schmidt, Stralsund,  
Von-Gosen-Straße 1 (17-18 Uhr).



Stralsund duckt sich unter den Naturgewalten oder wie unser Leser Thomas Nitz es sieht: Gleich gibt's was auf die Mütze.

Foto: T. N.

## Kleine Stadt unter riesiger Wolkenwand

Stralsund – Eine Regenfront schiebt sich über die Hansestadt. Es ist Donnerstag kurz vor 17 Uhr. Auf der anderen Seite des Sunds am Altfährer Ufer hebt unserer Leser Thomas Nitz den Fotoapparat und hält diesen Moment

fest. „Gleich gibt's was auf die Mütze“, hat er unter sein Foto geschrieben. Und damit ist ihm ein Schnappschuss gelungen, der sehr bezeichnend ist für den zurückliegenden Sommer. So beeindruckend es auch aussieht, die

kleine Stadt unter der riesigen Wolkenwand – der permanente Wechsel von Sonne und Regen nervte letztendlich Einheimische wie Urlauber. Bleibt als Trost nur: Der nächste Sommer kommt – ganz bestimmt.

## In Moldawien für Ernstfall geübt

Stralsunderin trainierte mit internationalen Katastrophenschützern.

Stralsund – Ein Erdbeben der Stärke 8 hat die Schwarzmeerregion erschüttert und schwere Schäden in Moldawien angerichtet. Sofort machen sich internationale Hilfskräfte auf den Weg um zu helfen. Unter den Spezialisten ist auch Dr. Alexandra Busemann. „Vom 27. August bis zum 2. September fand in Moldawien eine internationale Katastrophenschutzübung statt“, berichtet die Stralsunderin. Sie arbeitet als Oberärztin an der Klinik und Poliklinik für Chirurgie der Uniklinik Greifswald. Als Leiterin der Johanniter-Rettungshundestaffel Stralsund war sie in das Team der Johanniter-Auslandshilfe eingebunden, das nach Moldawien in Marsch gesetzt wurde.

Bereits 2010 hatte Alexandra Busemann an einer Übung in Armenien teilgenommen. Diesmal musste jedoch ihre treue Begleiterin, Rettungshündin Chica, zu Hause bleiben. Ihr Können als Ärztin war gefragt. Gemeinsam mit anderen Mediziner-Teams sollte die Patientenversorgung unter Katastrophenbedingungen trainiert werden.

Entsprechend anspruchsvoll war die vom Euro-Atlantic Disaster Response Coordination Centre (EADRCC) in Szene gesetzte Übung. Es galt, die ankommende Hilfe zur Unterstützung der nationalen Reaktionskräfte zu koordinieren, orientiert an den Standards der Vereinten Nationen. „Insgesamt nahmen über 600 Teilnehmer – Rettungskräfte, Unterstützer und Beobachter – aus 20 Ländern an der Übung teil“ berichtet die Ärztin. An verschiedenen Einsatzstellen wurden Schadensbilder dargestellt, die Spezialteams viel abverlangten bei der Menschenrettung.

So waren an der Übung nicht nur die Teams zur medizinischen Notfallversorgung unter den Bedingungen von Massenunfällen beteiligt, sondern Trupps aus den Bereichen Bergung, Wasser- und Höhenrettung sowie für chemische, biologische und nukleare Gefahren.

Das Johanniter-Team übernahm in enger Kooperation mit anderen internationalen Mediziner-Gruppen die Erstversorgung Schwerverletzter, um diese dann zur weiteren Behandlung an die moldawischen Einsatzkräfte zu übergeben. „Wir haben die Sichtung nach Schwere der Verletzungen, die Erstversorgung und Weiterleitung der Verletzten simuliert“, sagt Dr. Busemann. Bei dieser Art Übung wird auch die Verständigung auf internationaler Ebene geübt. „Die Zusammenarbeit klappte trotz einiger Sprachhürden gut“, schätzt die Stralsunderin ein. „Wir haben für unsere zukünftigen Auslandseinsätze sehr viel gelernt.“ B. M.



Die Stralsunderin Dr. Alexandra Busemann (rechts unten) im Team der Johanniter-Auslandshilfe bei der Übung in Moldawien. Foto: privat

## Polo-Cup in Vorbereitung

Sellin – „Die Premiere im vergangenen Jahr entwickelte sich zu einem tollen Event, und wir möchten, dass auch die zweite Auflage vom 30. September bis 3. Oktober zu einem besonderen Ereignis wird“, ließ Alexander Schwarz, professioneller Polo-Spieler und Mitorganisator des Beach-Polo-Cups im Ostseebad, die geladenen Sponsoren und Medienvertreter bei der Pressekonferenz im Roewers Privat-hotel wissen. Die Zeit läuft: Der diesjährige Cup, mit dem neuen Titel „Juwelierhaus Grabbe Beach Polo Championship Rügen/Sellin 2011“, soll perfekt werden, sagten die Organisatoren Thomas Strunck und Alexander Schwarz von Baltic Polo Events und Svent Manthey und Matthias Ludwig von Beach Adventure. Dieses Jahr wird das Turnier über vier Tage ausgetragen. Acht Teams kämpfen in der 80 mal 25 Meter großen Arena an der Seebücke in den Cuckers (ein Chukka sind fünf Minuten, insgesamt geht ein Spiel über vier Chukkas) um den Pokal. Insgesamt werden an diesen Tagen über 60 argentinische Polopferde zum Einsatz kommen, für Pferdeliebhaber sollen auch regelmäßig Führungen durch die Stallzelle angeboten werden. Zudem soll es wieder eine vielfältige gastronomische Betreuung, Kinderanimation und Musik geben. Kommentiert werden die einzelnen Chukkers von Ostseewelle-Moderator Andy Hein und Spieler Alexander Schwarz. Bernsteinkönigin Nadine Vahldieck spielte am Donnerstagabend Glücksfee und ordnete per Losverfahren den einzelnen Teams Sponsoren zu. sb

## Fördermittel für Schlosspark

Pansevitz – Gerade noch rechtzeitig vor dem „Tag des offenen Denkmals“ erhielt der Schlosspark Pansevitz am Mittwoch einen Fördermittelbescheid vom Bauministerium. Über die Zusage, dass 102 000 Euro für die Wiederherstellung des alten Grundrisses des Herrenhauses von Pansevitz bewilligt wurden, freut sich Projektleiter Dr. Helmut Strasser ganz besonders. „Wir wollen hier die Kubatur des alten Herrenhauses wieder erlebbar machen und ein Lapidarium einrichten und dort die steinernen Überbleibsel des Gebäudes ausstellen“, sagt er. Die Außenwände des Herrenhauses werden auf etwa

1,50 bis 1,80 Meter hochgemauert. Und im Innern soll mit Steinplatten und Kies ein Zuschauerraum mit Bühne entstehen, um neben der als Aussichtsturm genutzten Ruine bereits ab Mai kommenden Jahres Veranstaltungen organisieren zu können. Der Eigenanteil von 63 000 Euro werde über Spenden und Teilerlöse aus dem Friedwald aufgebracht. „Wir werden auch das Torhaus sichern und ein Toilettenhäuschen aufstellen“, blickt Helmut Strasser voraus.

Pansevitz gehört mit seiner Größe von etwa zwölf Hektar und 35 Hektar angrenzendem Waldgebiet zu den wertvollsten Parkanla-

gen auf Rügen. Der Park ist in den letzten Jahren zu einem beliebten Ausflugsziel geworden, aber auch zu einem Ort der Trauer und der Besinnung, denn ein Teil wird als Friedwald genutzt.

Dass in Pansevitz am Sonntag auch die Auftaktveranstaltung zum „Tag des offenen Denkmals“ gefeiert wird, freut Helmut Strasser zusätzlich, denn an diesem Tag bekommt das Pansevitzer Projekt den Preis im bundesweiten Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“. Und zwar in der Rubrik „Wirtschaft – Urnenbestattungen sichern den Erhalt des historischen Schlossparks“. Holger Vonberg

Anzeige

**Karls**  
1921  
**KÜRBISMARKT**  
Die größte Kürbis-Ausstellung  
Mecklenburg-Vorpommerns  
mit 100 Kürbis-Sorten uvm.  
Ab 10.9.  
Eintritt frei!  
Karls Erlebnis-Dorf Rövershagen (B105)  
Täglich 8-20 Uhr geöffnet • www.karls.de